

Coronavirus – Aktueller Stand

Das Coronavirus steht im Fokus der Plenarwoche im Landtag von Nordrhein-Westfalen. In einer Unterrichtung informierte die Landesregierung zum aktuellen Stand der Ausbreitung sowie Maßnahmen zur Verlangsamung der Ausbreitung und Prävention. Nach dem aktuellen Stand gibt es in Nordrhein-Westfalen deutschlandweit die meisten Infektionen. Susanne Schneider, gesundheitspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion erklärte „Wir müssen das Coronavirus ernst nehmen, sollten dabei aber besonnen bleiben.“ Das Ziel müsse es jetzt sein, die Verbreitung der Infektion zu verlangsamen. Diese Verlangsamung der Ausbreitung sei wichtig, um besonders gefährdete Personengruppe zu schützen.

→ [Pressemitteilung: Coronavirus ernst nehmen, aber besonnen bleiben](#)

Kampf gegen Wohnungslosigkeit fortsetzen

Die Bekämpfung und Verhinderung von Wohnungslosigkeit ist eines der zentralen sozialpolitischen Anliegen der NRW-Koalition. Die Initiative „Endlich ein ZUHAUSE!“ der Landesregierung kämpft bereits gegen Wohnungslosigkeit. Sie hilft Wohnungslosen mit den so genannten „Kümmerer-Projekten“ dabei eine Wohnung zu bekommen. Die Landesregierung wird mit weiteren Maßnahmen zur Bekämpfung der Wohnungslosigkeit beauftragt. Sie soll unter anderem eine Ausweitung der „Kümmerer-Projekte“ ermöglichen sowie gezielte Strategien und Maßnahmen für wohnungslose Frauen, Jugendliche und Familien erarbeiten.

→ [Antrag: Kampf gegen Wohnungslosigkeit fortsetzen](#)



Zukunft ist, was du daraus machst.
Jugendkongress

Kohleausstiegsgesetz – Regelungen zur Stilllegung von Steinkohlekraftwerken anpassen

Die NRW-Koalition hat sich für eine Eins-zu-eins-Umsetzung der Empfehlungen der Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ eingesetzt. Die Ergebnisse sollen im Kohleausstiegsgesetz umgesetzt werden. Der Entwurf sieht keine angemessene Entschädigung für Steinkohlekraftwerke vor. Das hätte zusätzlich auf die Kommunen eine negative finanzielle Auswirkung. Insgesamt muss gewährleistet sein, dass die Abschaltung von Kraftwerken zu keinem Zeitpunkt zu einer Gefährdung der Wärmeversorgung führt und dass die Versorgungssicherheit für Industrie, Mittelstand und Haushalte stets gewährleistet bleibt. Somit darf ein Kohleverfeuerungsverbot erst dann greifen, wenn ausreichend Ersatzanlagen in Betrieb sind. Auf Initiative der Fraktionen von FDP und CDU soll sich die Landesregierung beim Bund für angemessene Entschädigungszahlungen für die Stilllegung von Steinkohlekraftwerken einsetzen. Sowie wirksame Anreize für die Umstellung von Kohle- auf Gas-KWK durch einen erhöhten Kohleersatzbonus gesetzt werden. Darüber hinaus soll stärker auf die Investitions- und Rechtssicherheit geachtet werden. Dietmar Brockes, Sprecher für Industrie und Energie der FDP-Landtagsfraktion, erklärt dazu: „Als FDP-Landtagsfraktion werden wir uns weiterhin für einen fairen sowie angemessenen Prozess beim Kohleausstieg einsetzen und aktiv in die Debatte einbringen.“

→ [Antrag: Kohleausstiegsgesetz – Regelungen zur Stilllegung von Steinkohlekraftwerken anpassen](#)

„Junge Menschen interessieren sich nicht für Politik“ – diesem Mythos sind am vergangenen Freitag rund 200 interessierte junge Menschen beim Jugendkongress der FDP-Landtagsfraktion NRW entschlossen entgegengetreten. Der Co-Autor der Shell Jugendstudie Prof. Dr. Albert gab ihnen recht: „Wir stellen eine Politisierung der Generation in einem gewissen Sinne fest. (...) Es ist „in“ sich für Politik zu interessieren!“ Andreas Bothe freute sich über eine tolerante, offene und politikinteressierte Generation des Landes und machte in seiner Keynote deutlich: „Die Interessen der Jugendlichen müssen von der Politik ernsthaft berücksichtigt werden.“ In drei Workshops wurden die Themen „Inhalte!“, „Kommunikationsdefizit!“ und „Strukturen aufbrechen“ diskutiert und praktische Lösungsansätze erarbeitet.

→ [Blogbeitrag: Zukunft ist, was du daraus machst.](#)

Weitere Initiativen der FDP-Landtagsfraktion

Errichtung von Mobilfunkmasten erleichtern

Das Mobilfunknetz ist die Basis für mobiles Telefonieren und Internetnutzung. Um Versorgungslücken flächendeckend zu schließen, kommt beschleunigten Genehmigungsprozessen für neue Funkmasten eine besondere Bedeutung zu. Daher beauftragen die Fraktion von FDP und CDU die Landesregierung zu prüfen, wie neue Verfahren sowie nachträgliche Nachrüstungen beschleunigt werden können. Zudem sollen ein Musterleitfaden sowie verbindliche Standards für die Genehmigung und den Bau von Mobilfunkmasten erarbeitet werden.

→ [Antrag: Errichtung von Mobilfunkmasten erleichtern](#)

Verantwortungsvolles Miteinander von Motorradfahrern und Anwohnern

Das Vergnügen der Motorradfahrer an ihrem Hobby darf nicht zu einer unerträglichen Situation von Anwohnern führen. Deshalb setzen sich die Fraktionen von FDP und CDU dafür ein, dass die Landesregierung sich beim Bund für das Thema Lärmschutz bei Motorrädern stark macht. Eine landesweite Kampagne soll die Initiative „Silent Rider“ unterstützen, die für eine angemessene Fahrweise bei Motorradfahrern werben soll.

→ [Antrag: Verantwortungsvolles Miteinander von Motorradfahrern und Anwohnern](#)

Kulturfrühstück in Münster

Frühstück, Musik, Impulse und Diskussionen über Kunst, Kultur und Politik – auch die Fortsetzung des Kulturfrühstücks der FDP-Landtagsfraktion NRW in Münster war ein voller Erfolg. Am vergangenen Sonntag kamen rund 50 Gäste in das Wolfgang Borchert Theater, um ein Frühstück der anderen Art zu erleben. Diesmal stand die Kunstfreiheit im Vordergrund, die durch den gesellschaftlichen Diskurs zunehmend unter Druck gerät. Dabei fühlen sich viele Kunstschaaffende von rechtsaußen bedroht, aber auch Einschränkungen durch emanzipatorische Identitätspolitik wirken zunehmend herausfordernd auf die Kunst- und Kulturszene. Gemeinsam mit unseren Gästen auf und vor der Bühne sind wir ins Gespräch gekommen und haben über die Gefahren und Grenzen der Kunstfreiheit diskutiert.

→ [Blogbeitrag: Kulturfrühstück in Münster](#)